

Pressemitteilung

6. Dezember 2019

Werkzeugfabrik Arnold Dold stellt Insolvenzantrag

- Vorläufiger Insolvenzverwalter Stefano Buck von Schultze & Braun führt Geschäftsbetrieb uneingeschränkt fort
- 16 Mitarbeiter erhalten Insolvenzgeld
- Erster Interessent für Übernahme vorhanden

Triberg. Die Arnold Dold GmbH & Co. KG Präzisions-Werkzeugfabrik mit Sitz in Triberg hat am 2. Dezember Insolvenzantrag gestellt. Das Amtsgericht Villingen-Schwenningen bestellte Rechtsanwalt Stefano Buck von Schultze & Braun zum vorläufigen Insolvenzverwalter. Buck hält den Geschäftsbetrieb des auf die Herstellung von Präzisionswerkzeugen spezialisierten Unternehmens ohne Einschränkungen aufrecht.

Buck informierte die 16 Mitarbeiter heute in einer Belegschaftsversammlung über das Verfahren. Sie werden bis einschließlich Januar über das Insolvenzgeld abgesichert. „Gerade vor Weihnachten ist das ein wichtiges Signal, das wir den Mitarbeitern geben können: Es geht hier weiter und ihr müsst keine Einbußen beim Gehalt hinnehmen“, sagt Buck.

Auch die rund 500 Kunden des seit 1899 bestehenden Traditionsbetriebes werden unverändert weiter beliefert. „Wir werden alle aktuellen und künftigen Aufträge ordnungsgemäß und wie vereinbart erfüllen“, versichert Buck.

Ursache der wirtschaftlichen Schieflage ist ein deutlicher Auftragsrückgang, insbesondere seitens großer Kunden aus dem Automobil- und Maschinenbau. „Das konnte die Gesellschaft liquiditätstechnisch nicht auffangen“, so Buck. Heute sei der Auftragsbestand allerdings wieder gut und sichere die Auslastung bis in den Februar hinein. „Das verschafft uns ausreichend Zeit, die Schwachstellen des Unternehmens zu analysieren, an den entsprechenden Stellschrauben zu drehen und das Unternehmen wieder auf Kurs zu bringen“, ist sich Buck sicher.

Einen ersten Interessenten für eine mögliche Übernahme des Geschäftsbetriebes gebe es bereits, teilt Buck mit. „Wir haben nun ausreichend Zeit, die Gespräche konstruktiv voranzutreiben und nach Möglichkeit zu einem guten Abschluss zu bringen. Mein Ziel ist es, sowohl das Unternehmen als auch die Arbeitsplätze zu erhalten.“

Die Arnold Dold GmbH & Co. KG Präzisions-Werkzeugfabrik ist ein mittelständischer Familienbetrieb, der auf eine lange Geschichte zurückblicken kann. 1899 gründeten die Mechanikermeister Makarius und Arnold Dold das Unternehmen, das heute von der dritten Familiengeneration geführt wird. Der metallverarbeitende Betrieb konstruiert und fertigt Spezial- und Präzisionswerkzeuge für Kunden aus den Branchen Maschinen- und Werkzeugbau,

Pressemitteilung

Medizintechnik, Automobil- und Nutzfahrzeugbau, Antriebstechnik, Flugzeugbau sowie Elektrotechnik und Elektronik.

**Pressekontakt:**

Pressesprecher: Ingo Schorlemmer

Mail: ISchorlemmer@schultze-braun.de,

Telefon: 07841/708-128

Pressemitteilung unter: www.schultze-braun.de/newsroom

Bleiben Sie mit uns in Kontakt:

**Über Schultze & Braun**

Schultze & Braun ist ein führender Dienstleister für Insolvenzverwaltung und Beratung im Sanierungs- und Insolvenzrecht. Mit rund 700 Mitarbeitern an mehr als 40 Standorten in Deutschland und dem europäischen Ausland unterstützt Schultze & Braun Unternehmen vor Ort, bundesweit und international in allen rechtlichen, steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Fragestellungen.